



-lich Willkommen

Fachtagung Demenz

Herisau

31. Mai 2023



**Wo Menschen mit
Demenz zuhause sind**

Pflege und Betreuung Angebote

Tagesplätze

Ferienangebot im Hofparadies

Wohngruppe Hofblick Jungbetreffene

Wohngruppe Hofgarte Jungbetreffene

Künftig weitere Wohngruppen

Was bedeutet Demenz

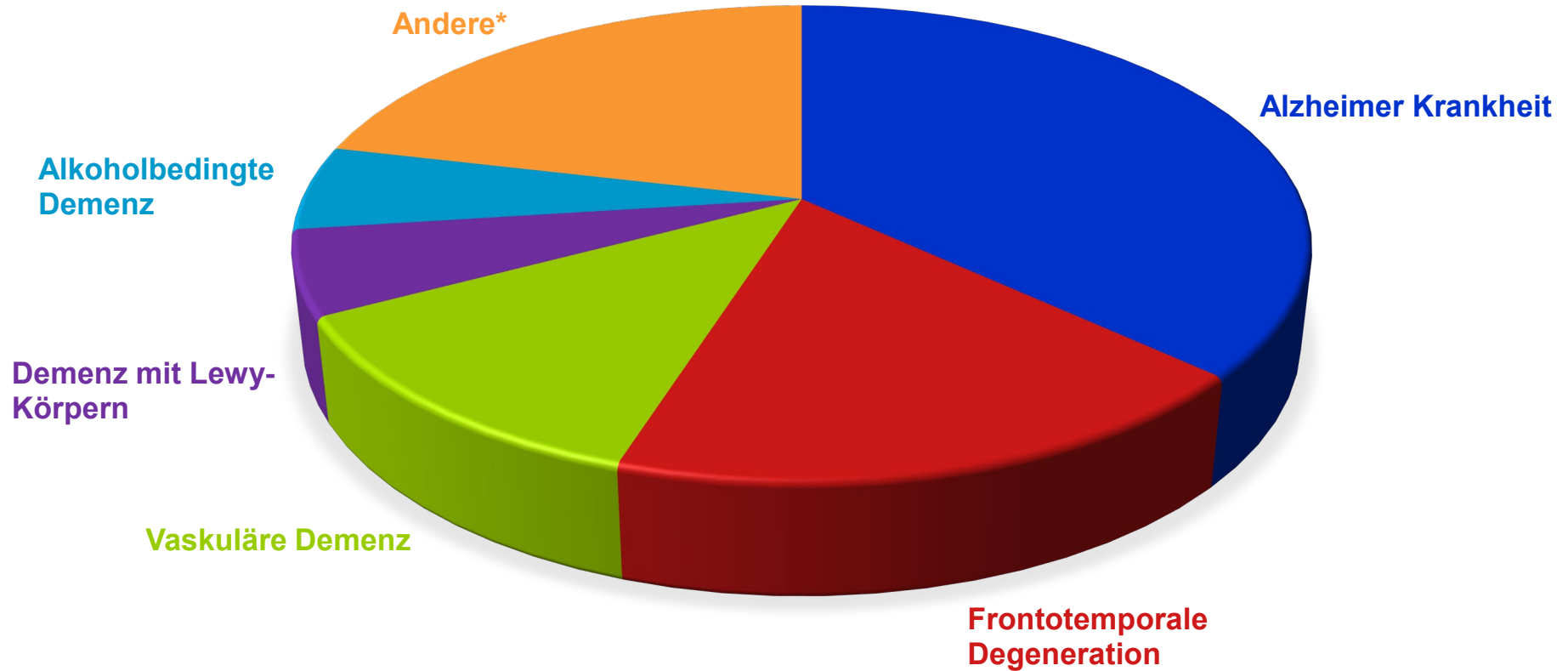


Demenz (lateinisch): Der Geist ist weg

Überbegriff für Krankheiten die den Verlust der kognitiven / geistigen Leistungsfähigkeit verursachen

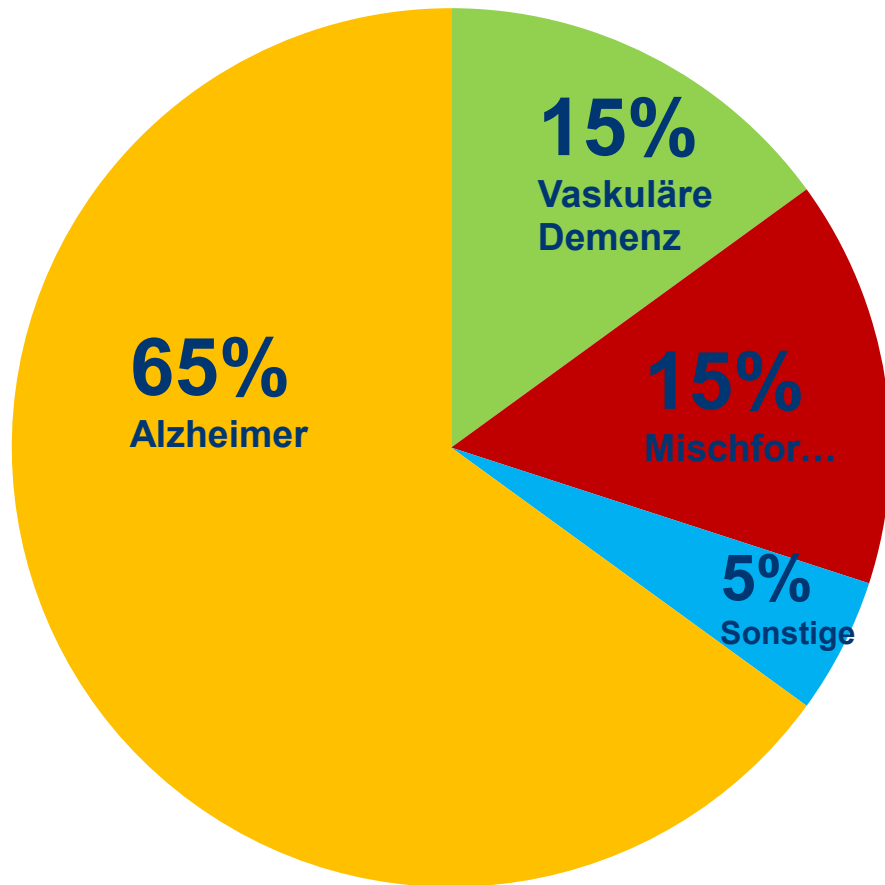
Meist schleichender Verlauf
Chronisch degenerativer Prozess

Diagnose & ihre Häufigkeit bei jungen Menschen mit Demenz



*z.B. Schädel-Hirntrauma, Huntington-Krankheit, HIV-bedingte Demenz, Creutzfeldt-Jakob-Krankheit

Diagnose & ihre Häufigkeit im fortgeschrittenen Alter



Es gibt ca 50
verschiedene
Demenzformen

Alzheimer

Frontotemporale Demenz

Lewy-Body

Vaskuläre Demenz

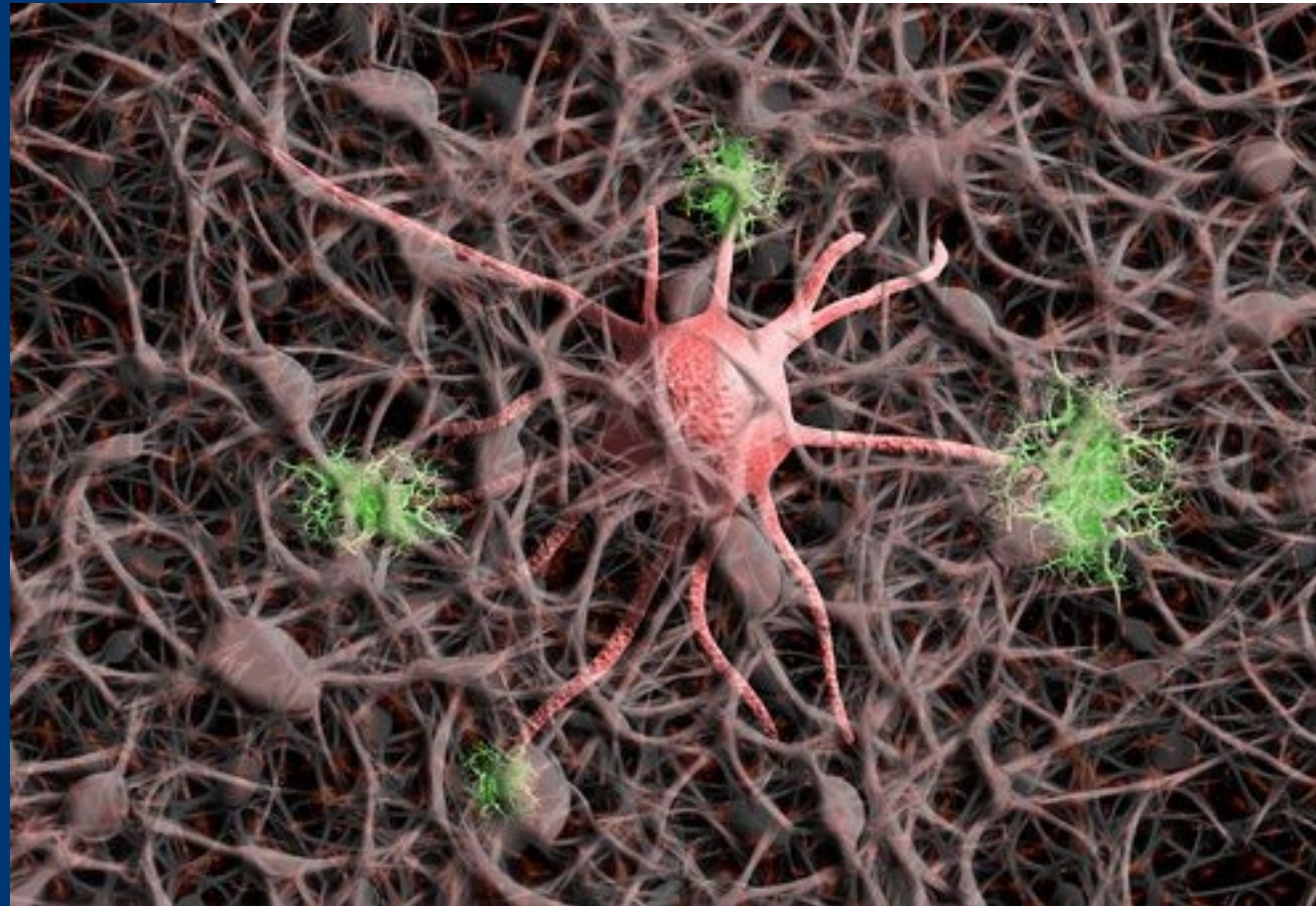
Mischformen

Morbus Alzheimer

Einlagerung
abgeändertes Eiweiss
(Beta-Amyloid) in
Neuronen/Synapsen

Funktionseinschränkung
Hirnzellen

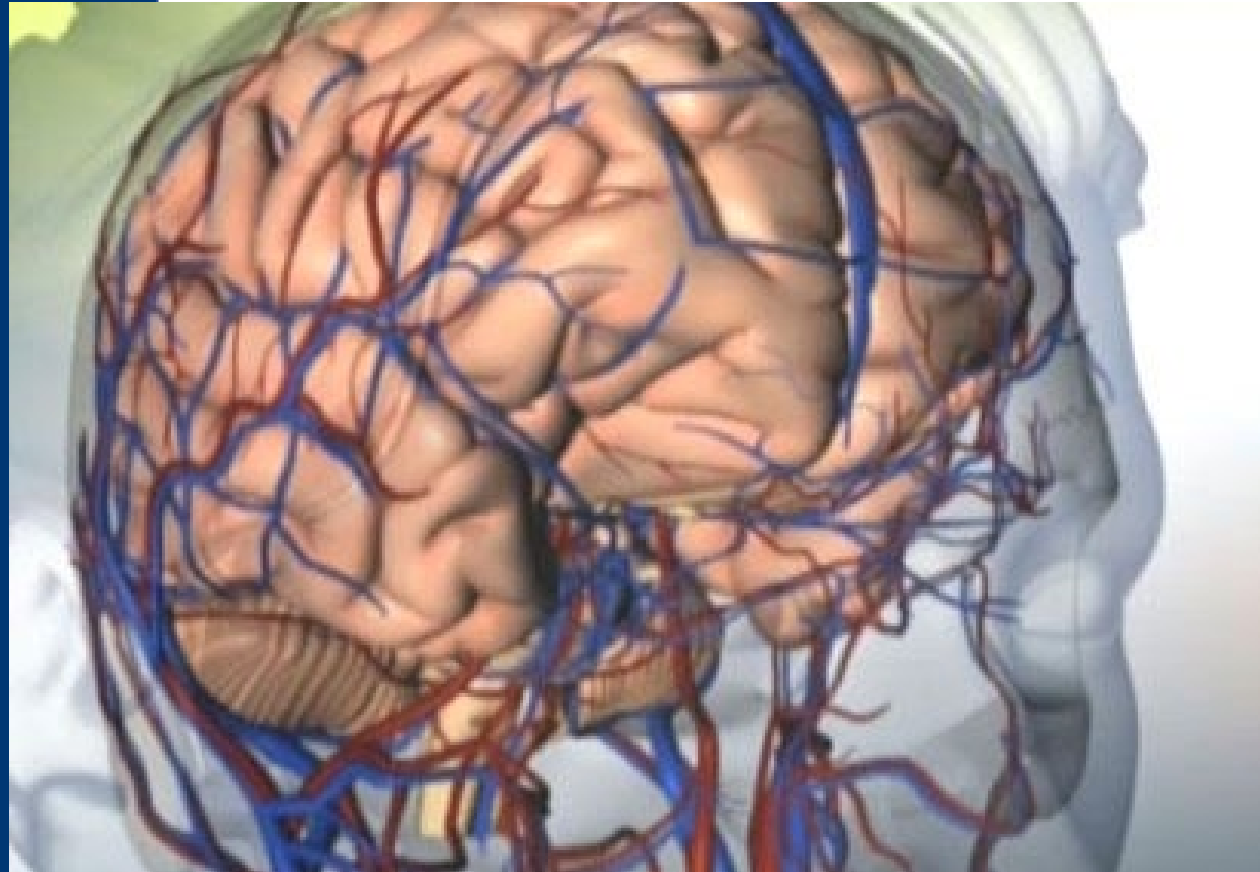
Auflösung Hirnmasse
bis zu 20%



Vaskuläre Demenz

Blutgerinsel verstopft
kleine Mikro
Blutgefäße

Verengte Blutgefäße
im Hirn



Frontotemporale Demenz

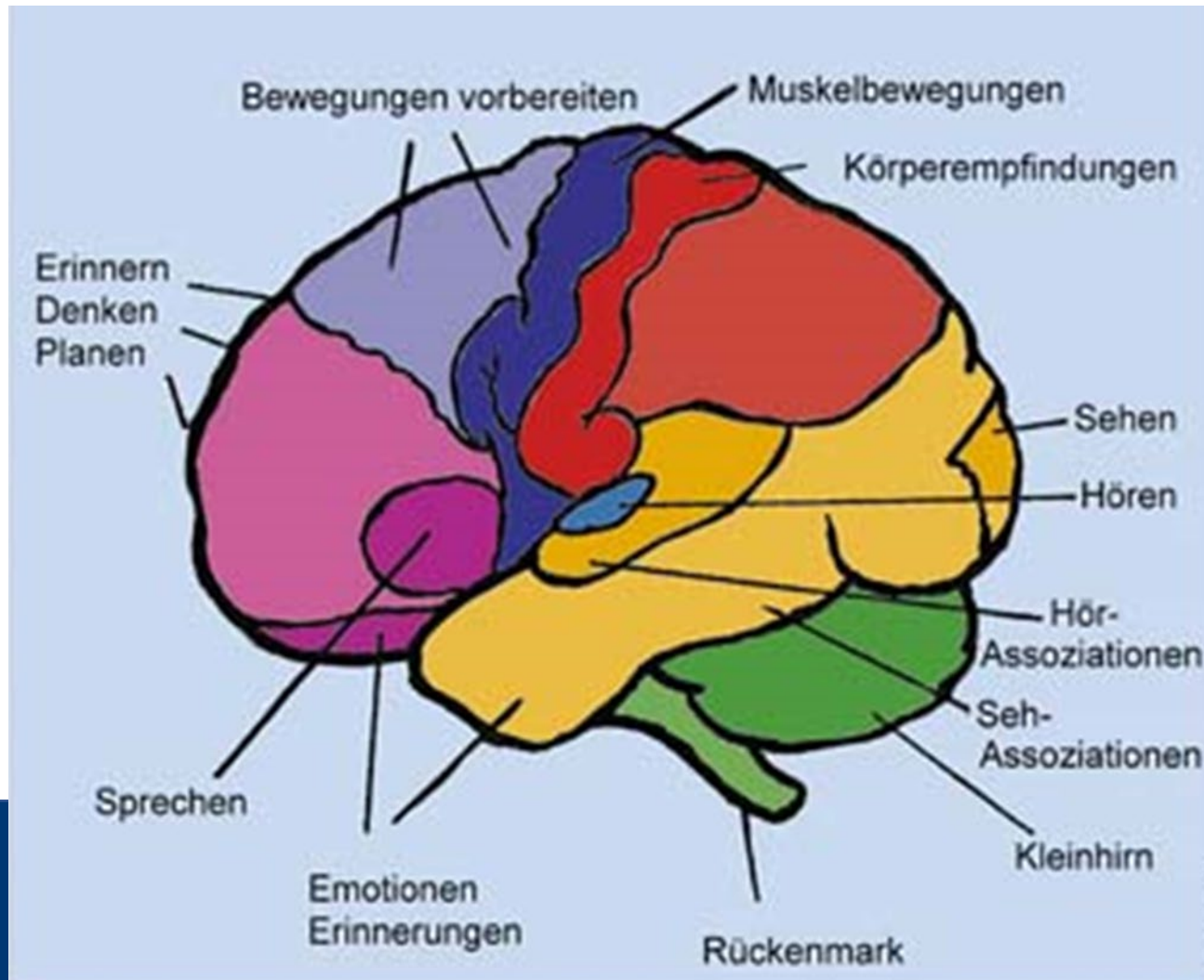
Zweithäufigste Diagnose
bei Jungbetroffenen

Beeinträchtigung der
Steuerung von
Gefühlen, Antrieb,
Impulse, Emotionen,
Initiativen, executive
Funktionen,
Essverhalten

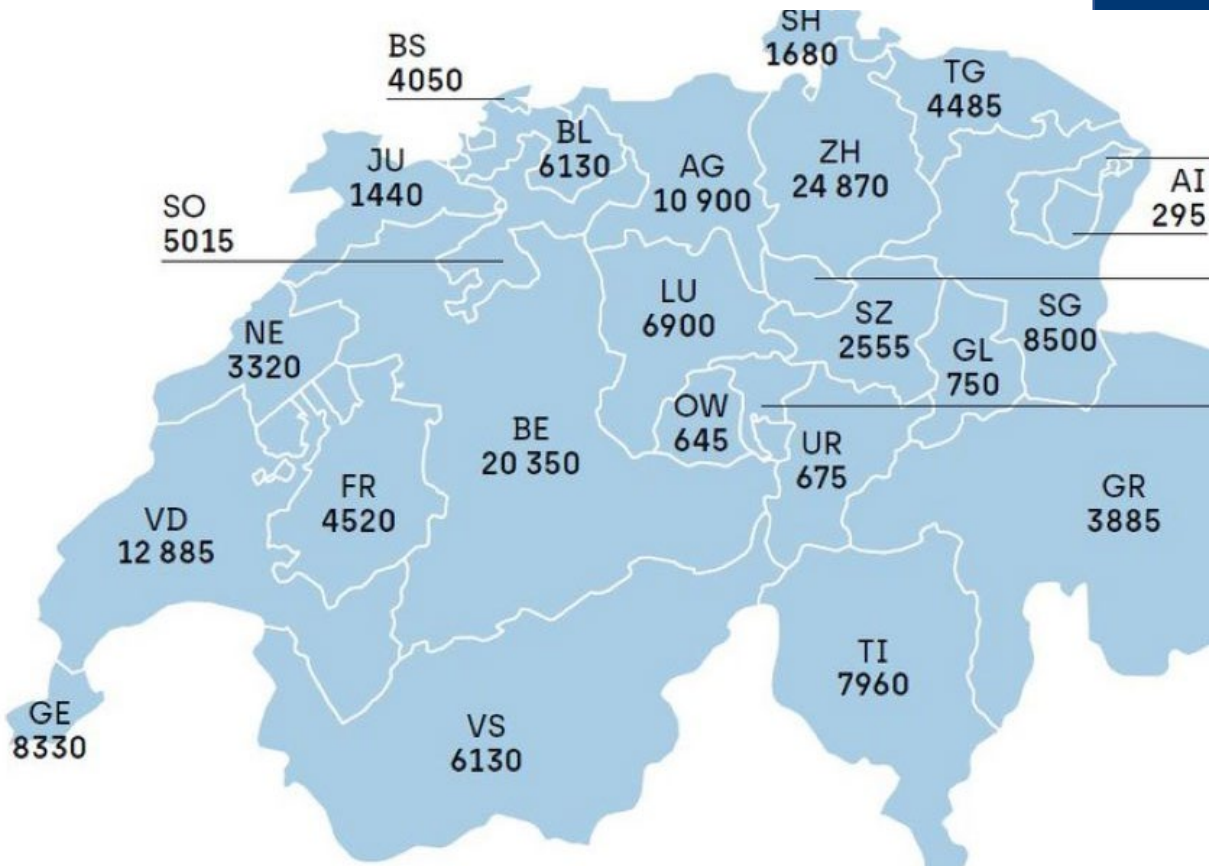
Zwänge



Hirnareale und ihre Funktionen



Zahlen & Fakten



150'000 betroffene
 Personen

7'700 Jungbetroffene

Im jüngeren Alter
 ziemlich ausgeglichen
 zwischen Männer und
 Frauen

Ab 75 Jahren sind
 mehr
 Frauen betroffen

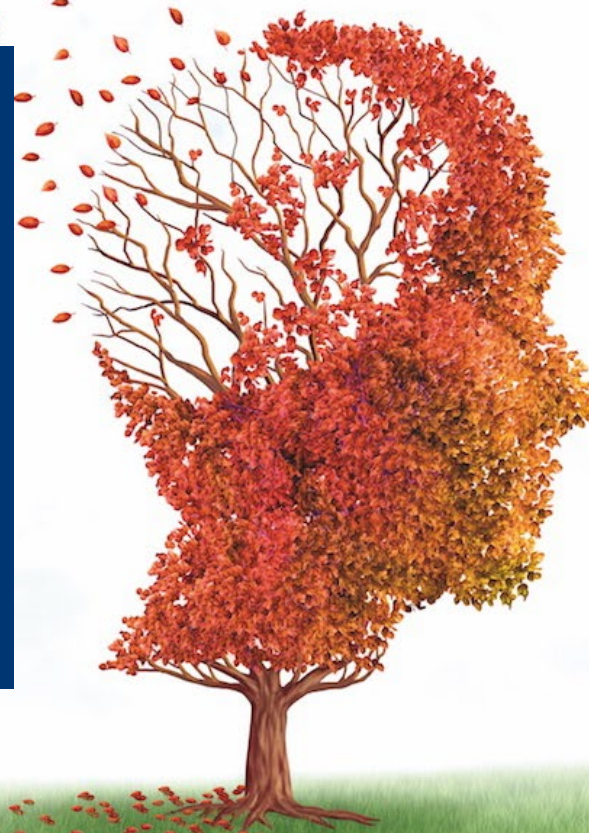
Über Demenz

Die Krankheit und ihre Folgen



17
Min.

- Verlust Kurzzeit- & Langzeitgedächtnis
- Verlust der Alltagskompetenzen
- Probleme bei gewohnten Abläufen
- Sprachstörungen
- Zeitliche und örtliche Orientierungslosigkeit
- Persönlichkeits- & Verhaltensveränderungen



Symptome

Kognitive Störungen

- Abnahme von Gedächtnisleistung, Urteilsfähigkeit & Denkvermögen
- Zusätzliche Störungen:
 - Aphasie
 - Apraxie
 - Agnosie
 - Einschränkung der räumlichen Leistungen
- Verhinderung der Affektkontrolle
- Veränderung des Antriebs & des Sozialverhaltens



Alltagsbeeinträchtigung

- vorhanden



Bewusstseinsklarheit

- vorhanden



Dauer

- Kognitive Symptome > 6 Monate
- Stetige Verschlechterung



Verlauf

FRÜHES STADIUM

Vergesslichkeit



- Kurzzeitgedächtnis lässt nach
- Erste Wortfindungs- und Orientierungsprobleme
- Reizbarkeit und Stimmungsschwankungen

MITTLERES STADIUM

Deutliche Ausfälle



- Langzeitgedächtnis geht zunehmend verloren
- Vermehrte Sprachstörungen und Orientierungslosigkeit
- Verhaltensstörungen und Wesensänderungen
- Alltägliche Verrichtungen fallen immer schwerer

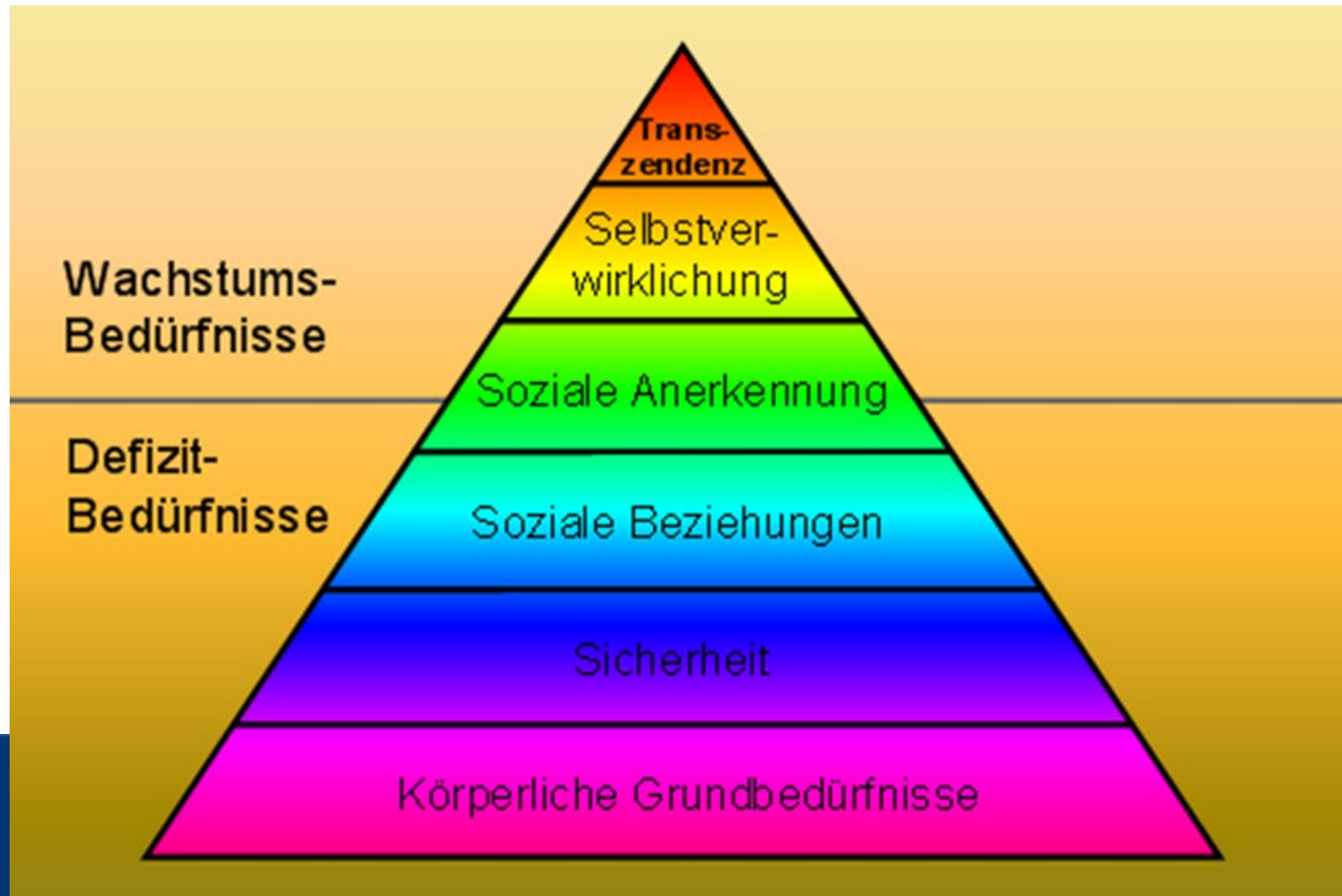
SPÄTES STADIUM

Kontrollverlust



- Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verschwimmen
- Viele Betroffene stellen das Sprechen ein
- Umherirren („Wandering“) nimmt zu
- Körperlicher Verfall bis hin zur Bettlägerigkeit
- Verkleinerung des Gehirns um bis zu 20%

Maslow-Pyramide





**Auswirkungen auf die
Betroffenen und wie wir damit
umgehen**

Unser Umgang



Kommunikation



Handlungen, Tempo



Wahrnehmung



Auf der Herzebene sein



Setting



Essen



Autonomie



Reflektion des eigenen Handelns

Junge Menschen mit Demenz

Angehörig

Partner stehen im Berufsleben

Gezielte Entlastung

Informationsaustausch

Themen wie Sexualität, Wut, Trauer, Abschied

Vorsorgeaufträge, Patientenverfügung



das sind **7'600** Jungbetroffene in der
Schweiz



Angehörige / Entlastung im Hof Rickenbach

«Ich – du – und Herr Alzheimer,
ständig ist er jetzt mit uns,
ich wünsche mir manchmal ich
könnte ihn wegschicken.»

Ehefrau eines Jungbetroffenen (64-jährig)

Inklusion



Inklusion der Gäste &
Bewohnenden

Sinnvolle Tätigkeiten

Garten und Tiere

Erfolgsmomente

Erholung in der Natur





Über uns

Aktivierung & Fitness



Erhalt Lebensqualität

Sport, Spiel & Spass

Individuelle,
begleitete
Fitnessstrainings

Koordinative &
kräftigende Übungen

Tanz, Bewegung,
Yoga & Meditation

Über uns

Wohlfühlangebote



Massagen

Körperwahrnehmung

Coiffeur

Podologie/Fusspflege

Ruhe und
Entspannung

Wohlbefinden der Angehörigen

Schlafen können

Termine wahrnehmen, in Ruhe etwas erledigen

Soziale Kontakte pflegen

Wellness

Räumen

Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Entlastung Auszeit

Frühzeitig

Probeaufenthalt als Vorlauf bei einem Notfall von pflegender Person

Anpassungsfähigkeit in Gruppe

Direkte betreuende Person entscheidet

Weder die anderen Angehörigen noch die von Demenz betroffene Person

Dauer eines Aufenthaltes im Hof Rickenbach 10 Tage

Loslassen üben

Wichtige Informationen ans Pfl egeteam weitergeben

Kontakte während des Aufenthaltes vereinbaren

Weniger Kontakte sind oftmals besser

Rückmeldung am Ende des Aufenthaltes durch das Pfl egeteam

Wenn sie nichts hören, kommen wir klar

Besuche auf Minimum beschränken, auch nicht von anderen Angehörigen und Freunden

Fragen





vo Hänz zo Hänz
für Demenzbetroffene